

Ortsgruppe Lindenberg, 30.03.2025 Kurs Weglos Gehen

Früh geht es los und trotz Zeitumstellung sind alle pünktlich am Treffpunkt. „Weglos gehen“ ist der Kurs und somit Programm. Als erstes schauen wir uns die Infotafel über die Schutzgebiete und Schongebiete an. Danach legen wir eine Route fest, auf der wir das Weglos gehen üben können. Zuerst geht es leicht bergan über Wiesen und durch lichte Wälder nach oben. Nach und nach steigern wir uns über kleine, steilere Ab-



schnitte, wo das richtige Antreten geübt wird. Dann erblicken wir Gamswild, das gemütlich am Hang steht. So wählen wir für unseren Aufstieg einen Hang etwas weiter weg, um es nicht zu stören. Der Aufstieg in dem Hang mit etwa 30 Grad Steilheit setzt eine präzise



Trittwahl voraus. Am Ende des Hanges haben wir den ersten Kontakt zu den Schneefeldern. Aber auch dort lässt es sich noch gut gehen. Nach einer kurzen Trinkpause wird der Hang für den weiteren Aufstieg steiler und es liegt wenige Zentimeter Neuschnee. Also ein Fall für die Grödel, die alle jetzt anlegen. Damit ist der weitere Weg gut machbar und sogar über felsiges Gelände schaffen es alle Teilnehmer mit Bravour. Die Gipfelrast machen wir wegen des starken Windes etwas unterhalb in einem Schneefeld, wo wir uns auch gleich für die nächste Übung Regenhose und Regenjacke anziehen. Jetzt wird geübt, wie ein Sturz im steilen Gelände oder auf dem Schneefeld abgebremst wird. Nach anfänglichem Zögern sind alle voll dabei. Und weil der Abstieg im weichen Schnee auf dem Hosenboden viel schneller geht, rutschen danach alle den Hang runter. Bei der letzten Rast gibt



es noch eine Runde eines sehr guten kleinen Getränks, bevor wir nach diesem ereignisreichen Tag über den Normalweg zum DAV-Bus zurückwandern. Wohlbehalten und müde erreichen wir ihn mit vielen neuen Eindrücken. Ein schöner und lehrreicher Tag mit angesagtem durchwachsenem Wetter, aber dann viel Sonnenschein geht zu Ende.

Bericht / Fotos: Diethelm